

Anfrage

der Abgeordneten Philip Kucher,

Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

betreffend **Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung**

Während die Bundesregierung „Sparen im System“ im Rahmen ihrer strikten Message-Control mantraartig wiederholt, sprechen die im Budget 2018/19 präsentierten Zahlen eine gänzlich andere Sprache: deutliche Ausweitungen des Personalstandes im Regierungsapparat insbesondere hinsichtlich der Anzahl der PressesprecherInnen bzw. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Das vermeintliche „Sparen im System“ hat demnach im Umfeld der politischen Büros zu deutlichen Mehrausgaben geführt. Ob „Sparen im System“ nun auch im Bereich der Werbeausgaben zu Ausgabensteigerungen führen wird, soll auf Basis dieser Anfrage überprüft werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend folgende Anfrage:

- 1) Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen Ihres Ressorts im ersten Quartal 2018 (01.01. – inkl. 31.03.2018)?
- 2) Welche Aufträge für Anzeigeschaltungen seitens Ihres Ressorts wurden seit Jahresbeginn in Auftrag gegeben (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
 - a. Welche Schaltungen davon erfolgten in „periodischen Medien“ (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
 - b. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in nicht-periodischen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
 - c. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in audiovisuellen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
- 3) Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ministeriums mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?
 - a. Gab es für diese Aufträge eine öffentliche Ausschreibung?

